

Alles Wissenswerte über Sperrmüll...

Das Entwenden von Sperrmüll oder Elektroaltgeräten ist ohne Ihre Zustimmung Diebstahl und verstößt gegen das Abfallrecht. Beobachten Sie diesen Diebstahl, dann notieren Sie sich bitte das Fahrzeug-Kennzeichen und wenden sich an den Landkreis Stade oder zeigen Sie den Diebstahl direkt bei der Polizei an. Denn entwendete und später nicht mehr benötigte Sperrmüllteile landen häufig im nächsten Straßengraben. Außerdem werden Elektroaltgeräte nicht dem deutschlandweiten Rücknahmesystem zugeführt.

Faustregeln für Sperrmüll:

1. Sperrmüll ist zu **groß und zu sperrig** für die Mülltonne.
2. Sperrmüll könnte man bei einem **Umzug** mitnehmen.
3. Sperrmüll ist **nicht fest** mit dem Haus verbunden.
4. Sperrmüll ist **tragbar** und **haushaltsüblich**.

Was ist Sperrmüll?

Sperrmüll sind Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit, ihres Gewichts oder ihrer Materialbeschaffenheit nicht über die Hausmülltonne entsorgt werden können. **Die Sperrmüllabfuhr ist pro Jahr zweimal bis zu 6 m³ oder einmal von 6 m³ bis 12 m³ gebührenfrei.** Die Einzelstücke dürfen eine Größe von 2,20 m x 1,50 m x 0,75 m und ein Gewicht von 75 kg nicht überschreiten. Von der Gewichtsbegrenzung sind Haushaltskoch- und waschgeräte ausgenommen.

Wie wird Sperrmüll angemeldet?

Sperrmüll ist **immer schriftlich** (nicht telefonisch) beim Umweltamt des Landkreises Stade anzu-melden. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Sperrmüllanmeldung mit der Anforderungskarte aus dem Anhang des Umweltkalenders
- per Fax unter 04141 12 - 6699
- per E-Mail an sperrmuell@landkreis-stade.de
- per Onlineformular unter www.landkreis-stade.de (oben rechts Suchbegriff „Sperrmüll“ ein-geben)

Sie bekommen den Abfuhrtermin auf dem Postwege mitgeteilt.

Was ist Sperrmüll?

Sperrmüll sind Abfälle, die selbst nach einer zumutbaren Zerkleinerung wegen ihrer Sperrigkeit, ihres Gewichts oder ihrer Materialbeschaffenheit nicht in die Hausmülltonne passen, wie z. B. Bettgestelle Teppichböden, Kinderwagen, Möbelstücke, PVC-Böden, Matratzen, Regentonnen, Schubkarren, Planschbecken, Gartenmöbel, Sonnenschirme (ohne Betonfuß), Koffer und Fahrräder. Elektrogeräte, wie z. B. Ölradiatoren (ohne Betriebsmittel, Herde (Gas u. Elektro), Dunstabzugshauben, Fernsehgerä-te, Waschmaschinen, Spülmaschinen, Rasenmäher (ohne Betriebsmittel), Kühl- und Gefrierschränke und Computer werden separat im Rahmen der Sperrmüllabfuhr mit einem anderen Sammelfahrzeug abgeholt.

Was gehört nicht zum Sperrmüll?

Z. B. Hausmüll, Kleinteile in Säcken und Kartons, Autoreifen, Asbestabfälle (Eternitplatten), WC- u. Waschbecken, Bade- u. Duschwannen, Garagentore, Kartons, Sonderabfälle, Fenster, Türen, Markisen, Vertäfelungen, Holzfußböden, Laminat, Zäune, Sichtschutzwände, Flüssigkeitstanks, Bauholz, massive Holzspielhäuser und Kleintier-/Nutztierställe, Teerpappe/Bitumenbedeckung, Heizungskörper, -brenner, -kessel, Motorräder, Kfz-Teile.

Abfälle, die von der Sperrmüllabfuhr liegen gelassen werden, müssen wieder auf das eigene Grundstück zurückgeholt werden und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Weitere Informationen finden Sie im Abfall-ABC unter www.landkreis-stade.de

Wohin mit gut erhaltenen Möbeln?

- Möbellager PUR-Kauf in Buxtehude, Tel.: 0 41 61 / 89 942
- Kaufhaus mit Herz der AWO Buxtehude, Tel.: 0 41 61 / 76 90 03
- Walze Werkstatt und Arbeitslosenzentrum in Buxtehude, Tel.: 0 41 61 / 88 2 77
und weitere Gebrauchtwarenhäuser

Wo kann Sperrmüll selbst angeliefert werden?

Bei den Abfallwirtschaftszentren Stade-Süd und Buxtehude-Ardestorf sowie den Wertstoffhöfen Oldendorf, Wedel und Wischhafen kann Sperrmüll 2 m³ gebührenfrei angeliefert werden.

Werden 2 m³ überschritten, fällt eine Gebühr von 173,00 €/Tonne bzw. 34,60 €/m³.

Praktische Tipps zur Bereitstellung von Sperrmüll

damit die Abfuhr möglichst schnell und reibungslos durchgeführt werden kann!

- Sperrmüll bitte bis 7.00 Uhr am Abfuhrtag an der Grundstücksgrenze gut sichtbar bereitstellen.
- Stückzahlen und Menge auf der Anforderungskarte genau angeben.
- Die Anmeldung muss rechtzeitig erfolgen.
- Elektro- und Kühlgeräte sowie Metallschrott bitte getrennt/separat bereitstellen, da sie von einem Spezialfahrzeug für die Verwertung abgeholt werden.
- Fußgänger und Fahrzeuge dürfen nicht behindert oder gefährdet werden.
- Nur Gegenstände zur Abfuhr bereitstellen, die vorher schriftlich angemeldet wurden.
- Darauf achten, dass Dritte keinen Abfall dazustellen.
- Es ist ratsam, den Sperrmüll erst am Morgen des Abfuhrtages bereitzustellen.
- Leichte Schränke können im Ganzen bleiben, schwere Möbel bitte zerlegen.
- E-Geräte aus Einbauküchen herausbauen und separat stellen.
- Leere Großverpackungen, wie z.B. Eimer von Binderfarben gehören nicht zum Sperrmüll und sind über den Gelben Sack zu entsorgen.
- Sperrmüll sollte geordnet bzw. gebündelt (nicht durcheinander) bereitgestellt werden.
- Teppichböden in tragbare Stücke zerschneiden (keine Schnipsel!).
- Bei Regen bitte die bereitgelegten Teppichböden abdecken, weil sie sonst zu schwer werden.
- Öfen und Rasenmäher ohne Betriebsmittel, wie Benzin und Öl, bereitstellen. (Öfen ohne Schamottsteine)
- Lange Teile über 2,20 m bitte durchsägen bzw. teilen.

**Fragen zur Sperrmüllabfuhr beantwortet Ihnen gern
die Abfallberatung unter 04141 12 - 6612.**